



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

17. Jahrgang

Samstag, den 06. Juli 2024

Woche 27 / Nummer 14

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Frommes Sommerfest für alle Generationen



Foto: Kirchenkreis An der Agger/J.Thies

Bericht auf Seite 3



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



markilux Designmarkise MX-3 POP-ART-Edition.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Jetzt entdecken

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Reicherts

Flüssiggas GmbH

SODA	PROPANGAS
SPRUDLER	5 kg 11,90 €
Füllungen 3,90 €	11 kg 21,90 €

DIE GRILLSAISON STARTET - JETZT GRILLGAS KAUFEN

Hammermühle 36, 51491 Overath
Telefon 02206 2257 · info@reicherts-fluessiggas.de · www.reicherts-fluessiggas.de
Montag - Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr · Samstag: 9:00 - 14:00 Uhr



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Bis zu 75%
Stromkosten
sparen

aggerenergie.de/pv



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Bericht zur Titelseite

Frommes Sommerfest für alle Generationen

Viele Familien hat es am Sonntag, 23. Juni, in den Gummersbacher Stadtpark auf das Steinmüllergelände gezogen.

Kirche im Stadtpark: Als Evangelische Allianz Gummersbach-Marienheide haben sieben Kirchengemeinden ein großes Sommerfest auf dem Steinmüllergelände organisiert. Los ging es um 11 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst mit viel Musik. Pfarrer Maik Sommer, Evangelische Kirchengemeinde Marienheide, lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit den Freikirchen. Im Vorstand der Evangelischen Allianz gebe es seit Jahren eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Wir machen immer Anfang des Jahres die Allianzgebetswoche zusammen, da kommen ganz viele Menschen an unterschiedlichen Orten zusammen, und jetzt das Sommerfest - das ist richtig klasse.“

Auf dem Steinmüllergelände war bei bestem Sonnenstein ein munteres Treiben, gleichzeitig lockte der Gummersbacher Trödelmarkt viele Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt. Und das Public-Viewing-Areal gegenüber dem Kino zog die Menschen mit Musik an, auch wenn es am Nachmittag kein EM-Spiel mehr gab. Lobpreis-Prediger Daniel Harter von der Kirche für Oberberg, Pfarrer Maik Sommer und Presbyter Georg-Wilhelm Overbeck aus Marienheide freuten sich im Mitarbeiterzelt über den Zuspruch gerade von Familien und jungen Leuten. Pasi Polat, Jugend-



Fotos: Kirchenkreis An der Agger/J.Thies

referent aus der Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide, war unentwegt unterwegs und im Gespräch. Die Evangelische Kirchengemeinde Gummersbach sorgte am Getränkestand für kühle Getränke und gute Stimmung. Auch Pfarrer Markus Aust lobte die Zusammenarbeit: „Allein hätten wir ja zum Beispiel die Riesenhüpfburg gar nicht finanzieren können.“ Für so ein Fest brauche man sehr viele Ehrenamtliche, das gehe nur in

Gemeinschaft. Es gab ein Zelt für Gespräche, Gebete und Fragen und jede Menge Platz, um den Sonntag auch im Schatten auf einer Picknickdecke zu genießen oder sich am Wasserspiel abzukühlen.

Nach dem Erfolg der kroatischen Ska-Band im letzten Jahr soll es im nächsten Jahr auf dem Sommerfest abends auch wieder ein Konzert geben. „Alle zwei Jahre können wir das stemmen“, sagt Maik Sommer.



Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

BADELIX SAUERLAND

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**
02354-904776

Gesundheitscheck mit dem Fokus auf den Infektionsschutz



Das Monsterdiplom nach erfolgreich absolviertem Parkour.
Fotos: OBK

Oberbergischer Kreis. Kürzlich starteten die Aktionstage im Projekt „Infektionsschutz mit Peer to Peer in oberbergischen Kitas“, diese werden in neun oberbergischen Kindertageseinrichtungen vom Gesundheitsamt durchgeführt.

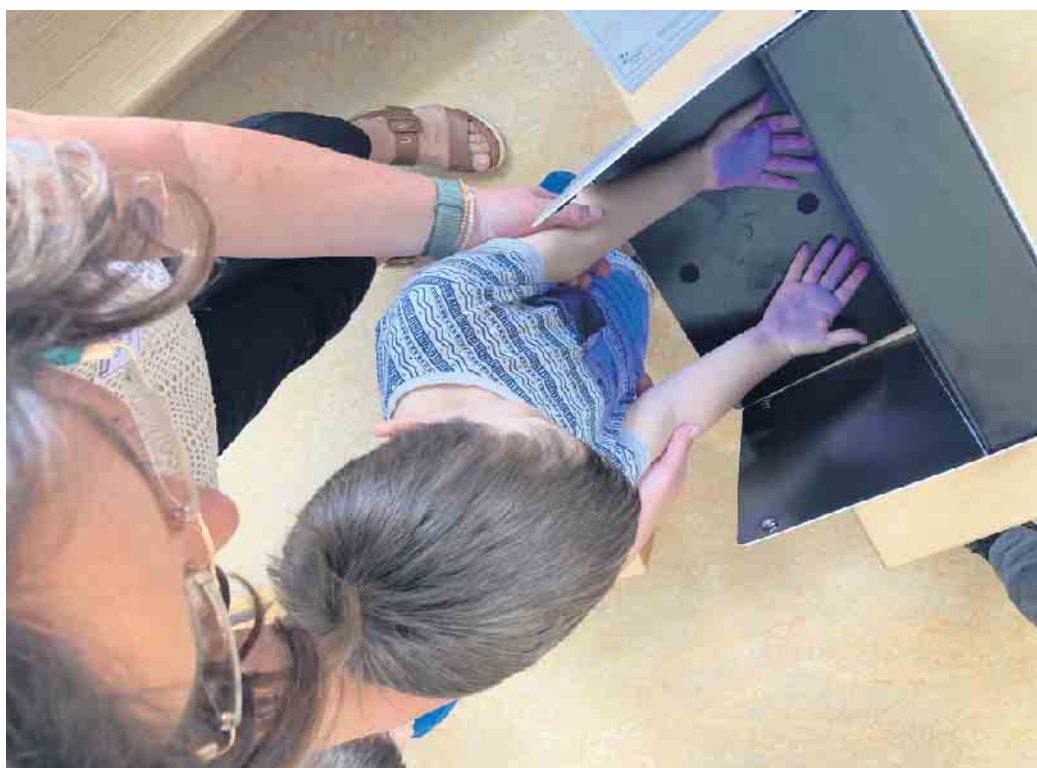
„Die Aktionstage sind ein spielerischer Gesundheitscheck mit dem Fokus auf den Infektionsschutz, den die Kinder aktiv in Form eines Parkours durchlaufen“, erklärt Kaija Elvermann, Leiterin des Gesundheitsamts im OBK. Der sogenannte Flur-Parkour richtet sich an alle Vierjährigen in teilnehmenden Kitas in Gummersbach, Waldbröl und Radevormwald und beinhaltet sechs Stationen, an denen die Kinder anschließend jeweils einen Stempel in ihrem Stempelpass sammeln können. „Die Kinder starten mit dem richtigen Händewaschen. Das ist für sie ein großer Spaß, wenn es für alle in die Waschräume geht und die Hände richtig schäumen. Anschließend dürfen alle Kinder die Sauberkeit ihrer Hände selbst mit UV-Licht prüfen“, so die Projektkoordinatorin Kübra Bidil. Spielerisch wird zudem der allgemeine Entwicklungsstand durch eine erfahrene Kinderärztin gecheckt. Dabei bewegen die Kinder sich

von Station zu Station durch den eigens für die Aktionstage entwickelten Parkour und sammeln dabei Stempel. Begleitet werden die Kinder von monsterhaften Maskottchen, die ihre eigenen Superkräfte gegen krankmachende Erreger haben. Am Ende wird das Engagement der Kinder mit der Verleihung eines „Monsterdiploms“ belohnt. Die Kinder erhalten anschließend ihre eigene Info-Tasche mit Materialien und einem ärztlichen Empfehlungsschreiben für die Eltern sowie ein Pixie-Buch, einen Impfkalender und ein Ausmalbild. Zudem werden mehrsprachige Hinweise für die Eltern der teilnehmenden Vierjährigen auf ggf. noch ausstehende STIKO-empfohlene Impfungen gegeben. „Besonders stolz sind die Vierjährigen aber, wenn sie am Ende des Vormittags von uns ein T-Shirt zum erfolgreichen Absolvieren des Parkours überreicht bekommen“, berichtet die Projektkoordinatorin. All das wird durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes aus den Fachbereichen: Kinder- und Jugend-

ärztlichen Dienst, Infektionsschutz sowie der Prävention. „Wir sind sehr froh, dass wir durch das Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen für Arbeit, Gesundheit und Soziales gefördert werden und das Landeszentrum Gesundheit NRW uns fachlich bei der Projektentwicklung und Durchführung berät und begleitet. So ist es möglich geworden, dass das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises als erster Landkreis in NRW mit einem kindgerechten Präventions-Projekt zur Infektionshygiene in Kitas starten konnte. „Die Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Kitas ist toll und wir würden uns sehr freuen, zukünftig mehr Einrichtungen ein solches Angebot machen zu können“, erklärt Kaija Elvermann. Abgerundet wird der Projekttag mit Materialien von „Hygienetipps-Fuer-Kids.de“, einer Initiative des Instituts für Hygiene und Öffentliche Gesundheit am Universitätsklinikum Bonn. „Nach Einverständnis der Eltern werden die Ergebnisse in anonymisierter Form ausgewertet. Ab 2025 er-

folgt ein Monitoring durch die Schuleingangsuntersuchungen der dann fünfjährigen Vorschulkinder“, erklärt Natalia Jörg, Leiterin des Kinder- und Jugendärztlichen Dienst. „Das Projekt richtet sich übrigens nicht nur an die Kinder, sondern auch die Einrichtungen werden in ihrer Resilienz gegenüber Keimen gestärkt, indem wir im Vorfeld jeweils Multiplikatoren als sogenannte Peers im Infektionsschutz geschult haben. Unsere Projektkoordinatorin pflegt fortlaufend einen engen Kontakt zu den Peers, sodass wir auch gezielt auf besondere Bedarfslagen mit weiteren Informationen reagieren können.

Es wird interessant, diese Entwicklung im längeren Zeitverlauf in den Infektionszahlen zu beobachten“, ergänzt Kaija Elvermann, Leiterin des Gesundheitsamts im OBK. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigen jedoch, dass Veränderungen in der Prävention und konkret im Infektionsschutz erst mit zeitlichem Verzug messbar werden und Ausdauer erfordern.



Das farbige Licht zeigt, dass die Hände noch nicht sauber sind.

Spiel und Spaß in den Sommerferien

Die Ferien stehen kurz bevor und die Tür zum Ferienspielekalender der Stadt Gummersbach öffnet sich unter www.gummersbach.de/ferien-spielegm. Es wird kurzweilige, spannende und kreative Angebote für unterschiedliche Altersgruppen ab 6 Jahre in verschiedenen Gummersbacher Stadtteilen geben. Jugendfreizeiten sind ebenfalls ausgeschrieben und warten auf interessierte junge Menschen. In den Stadtteilferienspielen kann man u.a. an einem Handball-Feriencamp teilnehmen oder spielend Deutsch lernen, Tennis spielen oder sich beim Minigolfen ausprobieren. Auf dem Programm stehen mehrere Bauernhoferlebniswochen, ein Kochworkshop für Kids, die

Bernberger und Karlskamper Playstage, eine Pizza-Party mit Lehmbackofen und Spielspaß im Freien, Lichtpunktgewehr schießen, das Blue Planet Camp 2024 - Notre Dame de Monts, die Sammeltauschbörse und vieles mehr. Viele Angebote sind kostenfrei ausgeschrieben, es bedarf ausschließlich einer Anmeldung und einer Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten für die Teilnahme. Es lohnt sich also, den Ferienspielekalender zu öffnen und die Specials für Jugendliche in Augenschein zu nehmen. Inhaltliche Informationen zu Kosten, Anmeldung und Programm sind unter der Telefonnummer des Sekretariats 02261/871218 bei Dagmar Dinse, unter der E-Mail-Adresse

dagmar.dinse@gummersbach.de und online auf den Seiten der Stadt Gummersbach einzusehen, unter www.gummersbach.de/ferien-spielegm.

Anmeldungen sind ab sofort online im Sekretariat des Fachbereichs Jugend und Familie möglich. Eine Veröffentlichung der Angebote erfolgt ausschließlich online.



Auf Achse!

Anzeige

Der Techniktag im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Am Sonntag, den 21. Juli 2024 lädt das LVR-Freilichtmuseum Lindlar zur Veranstaltung „Auf Achse!“ ein. Zwischen 10 und 18 Uhr ist an diesem Techniktag die Steinbruchbahn in Aktion. Rund um die 800 Meter lange Strecke dreht sich vieles um die frühere harte Arbeit in den bergischen Steinbrüchen. Dazu gehören Vorführungen des historischen Baggers und des Steinbrechers. Eine schweißtreibende Arbeit, die die Mitglieder des Treckerclubs Müllenbach, am Steinbrecher präsentieren. Erstmals im Einsatz ist dabei auch das museumseigene Transportfahrzeug „Robuster“, das zeigt wie früher Steine verladen wurden. Nach 55 Jahren Stillstand brachten die Mitglieder des Museumsfördervereins das Gerät wieder ans Laufen. Am Techniktag ist das historische Sägegatter in Betrieb und mit einer Pferdestärke wird der Göpel an der Scheune Denklingen mehrmals täglich in Bewegung gesetzt.

Zahlreiche Traktorenfreunde aus dem Bergischen Land stellen ihre historischen Fahrzeuge aus und zeigen wie früher damit gearbeitet wurde. Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf den Kleintraktoren der Marke Holder und dem Einsatz von Unimogs. Vorführungen mit diesen Maschinen zeigen, wie vielfältig diese Fahrzeuge früher in der Land- und Forstwirtschaft eingesetzt wurden. Sammler zeigen ihre Stationär-Motoren in Betrieb und ein besonderes Highlight ist die Vorführung im Metallgießen. Weiterhin gibt es besondere Handwerksvorführungen und Aktionen sowie ein buntes Familienprogramm mit Bastel- und Mitmachangeboten für Kinder. Zahlreiche Infostände befreundeter Industrie- und Technikmuseen laden zum Mitmachen und Entdecken ein. Aus dem Siegerland macht sich die Ford-Model-A Interessengemeinschaft auf den Weg nach Lindlar und zeigt hier den Beginn der Automobilität. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem

Museumsförderverein und dem Treckerclub Müllenbach statt. **Auf Achse! - der Techniktag im LVR-Freilichtmuseum Lindlar**

Sonntag, 21. Juli 2024, 10 bis 18 Uhr
Information: 02234 9921-555, www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

AUF Achse!

Der Techniktag im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

10 bis 18 Uhr

21. Juli 2024

www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

Treckerclub Müllenbach e.V.

Qualität für Menschen

Revue des Lindengymnasiums war ein voller Erfolg

Zehnjähriges Jubiläum in Halle 32

Am Samstag, 15. Juni, um 19.30 Uhr, wurde in der Halle 32 in Gummersbach musikalisch gefeiert. Die zehnjährige Geburts-tagsfeier des Lindengymnasi-ums Gummersbach lockte zahl-reiche Besucher in den moder-nen Festsaal im Herzen Gum-mersbachs.

Die von den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräf-ten auf die Beine gestellte Re-vue mit Musik, Film und Tanz bot dem Publikum eine tolle Unterhaltung.

Die Chöre unter der Leitung von Frau Dietz und Herrn Dr. Warn-ke begeisterten mit modernen Liedern aus den Charts und die Gesangssolisten sorgten mit gefühlvollen leisen Klängen für Gänsehaut.

Begleitet wurden die Künstle-rinnen und Künstler von der Bigband Swing Company. Das Programm wurde insbesondere für die Schülerinnen und Schü-ler zusammengestellt und enthielt daher bekannte Melodien der Filmmusik, Musicals und den Charts.

In der Pause konnten sich die Gäste bei einem Kaltgetränk an einem der Stehtische angeregt



unterhalten oder sich die um-werfende Ausstellung von Klei-dern ansehen, die vollständig aus Papier hergestellt wurden. Das Thema der Ausstellung war Barock.

Alles in allem eine sehr gelun-gene Veranstaltung.
Lilli Voß (LIV)



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

**rundblick**
KREIS-STADT
GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

**RAUTENBERG
MEDIA**

Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

6

Rundblick Gummersbach | 17. Jahrgang | Nr. 14 | Samstag, 06. Juli 2024 | Kw 27 | rundblick-gummersbach.de/e-paper

Neuer Befähigungskurs

Zeit, die wir uns für andere Menschen nehmen, ist Zeit, die uns auch immer etwas schenkt, denn jeder braucht irgendwann jemanden und dafür brauchen wir, der Ökumenische Hospizdienst Gummersbach e.V., ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Am 24. August beginnt der neue Befähigungskurs. In dem Kurs beschäftigen wir uns mit den existenziellen Krisensituationen des Lebens und mit Sterben, Tod und

der damit verbundenen Trauer. Es werden vielfältige Informationen zu diesen Themen vermittelt. Eine Teilnahme an unserem Befähigungskurs verpflichtet nicht zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Falls Sie mehr über den Kurs und unsere Arbeit erfahren möchten rufen Sie uns gerne an, Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten: 9 bis 11 Uhr, unter der Nummer 02261-288503, außerhalb der Bürozeiten unter der Nummer 02261-978339.

7. Gummersbacher Schülerforum

Am Mittwoch, 19. Juni, fand das 7. Gummersbacher Schülerforum statt. Insgesamt 85 Schülersprecherinnen und Schülersprecher aller weiterführenden Schulen in Gummersbach trafen sich zum Workshop in der Halle 32. An zehn Workshop-Tischen wurden die Themen „Demokratie“ und „Neue Bibliothek“ bearbeitet. Dabei sind zahlreiche spannende Impulse für die Stadtverwaltung herausgekommen. „Wir sind immer ansprechbar, bei kleinen und bei großen Themen. Heute haben wir die großen Themen besprochen und wollen eure Ideen

jetzt mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und den Stadtverordneten unterstützen. Besonders wichtig ist aber auch die Vernetzung unter euch, unter allen weiterführenden Schulen, damit ihr gemeinsam eure Interessen vertreten könnt“, so Bürgermeister Frank Helmenstein, der den großartigen Einsatz der Jugendlichen lobend betont. Die Sparkasse Gummersbach war ebenfalls zu Gast und gab einen kleinen Einblick in die Welt der Kontobetrüger. Das Schülerforum ging mit einem gemeinsamen Mittagessen zu Ende.

Neuer Seniorentreff in Dieringhausen

Ein neuer städtischer Seniorentreff geht in Dieringhausen an den Start. Ab Ende Juni haben Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, Martinstr. 2, neue Kontakte zu knüpfen, geselliges Beisammensein und lockeren Austausch bei Kaffee und Kuchen zu erleben. Der Seniorentreff startet am Montag, 24. Juni, um 14 Uhr, mit einer großen Eröffnung unter dem Motto „Sommer-Café“ im Beisein von Bürgermeister Frank Helmenstein und dem zuständigen Sozialdezernenten Raoul Halding-Hoppenheit. „Der Treffpunkt für ältere Menschen soll mit gemeinschaftlichen Aktionen und verschiedenen Angeboten zu einer angenehmen und zwanglosen Begegnungsstätte werden“, sagt Leiterin Astrid Maria Wittkamp. Zukünftig wird der Seniorentreff immer am dritten, vierten und fünften Montag im Monat sowie jeden Donnerstag, jeweils von 14 bis 17 Uhr, stattfinden.

Anzeige

Mittelalterspectaculum Denklingen 2024

Das Mittelalterspectaculum Denklingen kehrt 2024 vom 5. bis 7. Juli, nach längerer Pause zurück! Die historische Burg Denklingen wird erneut zum Schauplatz eines unvergesslichen Wochenendes voller mittelalterlicher Unterhaltung und Tradition. Etwa 40 Aussteller und Ritterlager werden ihre Waren präsentieren und die Besucher in das mittelalterliche Leben eintauchen lassen. Von handgefertigten Waren über traditionelle Speisen und Getränke, Falknern, Geschichtenerzählern bis hin zu Musik, Tanz und Gaukeley - das Mittelalterspectaculum Denklingen verspricht ein Erlebnis für die ganze Familie. Eine ganz besondere Atmosphäre

re wird die Feuershow am Samstagabend bieten. Erleben Sie hautnah, wie das Mittelalter zum Leben erweckt wird, und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre der Burg Denklingen. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses magischen Spektakels zu werden und die Vergangenheit in all ihrer Pracht wieder aufleben zu lassen. Wir freuen uns darauf, Sie vom 05.07. - 07.07.2024 willkommen zu heißen!

Öffnungszeiten:
Freitag 05.07. 15 - 22 Uhr
Samstag 06.07. 11 - 22 Uhr
Sonntag 07.07. 11 - 19 Uhr
Der Eintritt beträgt 8€ für das ganze Wochenende!
Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit mindestens 60% GdB zahlen 7€. Kinder unter Schwertmaß sind frei.
Kontakt:
VPZ Events
Andreas Tabor
Email: tabor@vpz-veranstaltungen.de



Öffnungszeiten des Bürgerservice werden angepasst

Wie in jedem Jahr kommt es in der Sommerzeit wegen der großen Nachfrage nach Reisedokumenten zu einem Ansturm auf unseren BürgerService, der zu langen Wartezeiten vor Ort führen kann. Die Abschaffung des Kinderreisepasses Anfang des

Jahres verschärft die Situation in diesem Jahr zusätzlich. Daher kann der BürgerService seit dem 1. Juli an den Nachmittagen (montags bis 16 Uhr und donnerstags bis 18 Uhr) nur noch nach vorheriger Terminbuchung aufgesucht werden. „Auf diese

Weise schaffen wir mehr Terminkapazitäten für das Online-Tool“, erläutert Leiterin Daniela Petri. An den Vormittagen ist bis 12.30 Uhr wie bisher ein Besuch im BürgerService auch ohne Termin möglich, allerdings müssen dann Wartezeiten einkalkuliert wer-

den, sodass auch hier ein Termin sinnvoll ist. Diese Regelung ist zunächst bis Ende September befristet.

Alle Infos unter
www.gummersbach.de/buerger-service

SPORT

ASC Gummersbach und TuS Derschlag im Team

Sie richteten zusammen den Schwimmwettkampf im Freibad Bergneustadt aus

Am zweiten Juni-Wochenende war es wieder so weit. Der ASC Gummersbach und der TuS Derschlag richteten zusammen das 2. Oberbergische Schwimm-Meeting im Freibad Bergneustadt aus. Anders als im Vorjahr, als Temperaturen von über 30 Grad bei strahlender Sonne vorherrschten, meinte es der Wettergott dieses Jahr nicht ganz so gut mit den Sportlerinnen und Sportlern bei Außen- und Wassertemperaturen von 18 Grad und einem bewölkten Himmel.

Den äußeren Bedingungen trotzten 162 junge Schwimmerinnen und Schwimmer aus insgesamt zehn Vereinen.

Die punktbeste Gesamtleistung bei den Mädchen in den Jahrgängen 2015 bis 2013 erzielte Jule Reichert (Jahrgang 2013) mit 666 Punkten, ihr Pendant bei den Jungs war Clemens Mitzschke (Jahrgang 2013) mit 270 Punkten. Beide gingen für den Bergischen



SC 68 Overath/Rösrath an den Start. In den Jahrgängen 2012 und älter sammelten Julia Schmidt (Jahrgang 2008/Jugend A) mit 1.316 und Maximilian Decker (Jahrgang 1998/offene Klasse) mit

1.038 Punkten die meisten Punkte. Schmidt schwimmt ebenfalls für den Bergischen SC, Decker für den TuS Derschlag. Bei der 4x50 Meter Freistil-Staffel ging der Sieg an den Bergischen SC vor dem

Team aus Derschlag. Der TV Refrath komplettierte das Podium, die Aktiven des ASC Gummersbach verpassten das Podest als 4. denkbar knapp.

Das besondere bei dieser Staffel war, dass mindestens zwei Schwimmerinnen bzw. Schwimmer in den Jahren 2013 bis 2015 geboren sein mussten, um so die Aufmerksamkeit auch auf die jüngeren Sportlerinnen und Sportler zu legen.

Trotz der Bedingungen stand Spaß und Freude deutlich im Vordergrund, sodass am Abend viele glückliche, aber erschöpfte Kinder wieder nach Hause fuhren. Der nächste Wettkampf, den der TuS Derschlag und der ASC Gummersbach gemeinsam ausrichten, steht übrigens schon fest: Am 7. und 8. September richten sie die internationalen offenen SBM Freiwas-sermeisterschaften in der heimischen Aggertalsperre aus.



Schwimmerin Emma Stahl



Schwimmer Luis Finsel



Hier findet der Regen seinen Weg

Flächen wieder entsiegeln mit versickerungsfähigen Betonpflastersteinen

Die starke Flächenversiegelung in Deutschland bereitet zunehmend Sorge. Der Grund: Da der Anteil bebauter Bereiche kontinuierlich wächst, können Niederschläge nicht mehr ungehindert ins Erdreich versickern. Wenn es jedoch zu einem Starkregen kommt, muss die Kanalisation in kurzer Zeit enorme Abflussmengen aufnehmen - und ist damit häufig überfordert. Es drohen Überflutungen. Da eine beliebige Erweiterung der Kanalnetze aus verschiedenen Gründen vielerorts nicht machbar ist, sind andere Lösungen gefragt. Ein möglicher Weg ist es, Flächen in urbanen Siedlungsbereichen wieder zu entsiegeln und somit den Kreislauf aus Niederschlag, Versickerung und Verdunstung zu unterstützen.

Betonsteine für entsiegelte Flächen

Bei der Entsiegelung von Flächen können bereits einfache Maßnahmen einen Unterschied bewirken. Dazu können auch private Hauseigentümer beitragen - beispielsweise, wenn sie Einfahrten, Pkw-Stellplätze, Terrassen und andere Bereiche nicht versiegeln, sondern dem Regenwasser einen Weg ins Erdreich ermöglichen. Dazu eignen sich versickerungsfähige Pflasterbefestigungen aus Beton, sagt Dietmar Ulonska, Geschäftsführer des Betonverbandes Straße, Landschaft, Garten (SLG): „Dabei handelt es sich um ein zeitgemäßes, technisch ausgereiftes Element einer dezentralen Regenwasserbewirtschaftung in Siedlungsgebieten.“ Selbst wenn aufgrund der Bodenstruktur keine Versickerung des Regenwassers in tiefere Bodenschichten oder bis ins Grundwasser möglich ist, können diese Pflasterflächen zu einer Entlastung der Kanalisation, insbesondere bei Starkregenereignissen, beitragen.

Nachhaltige Gestaltung mit Beton Zusätzlich zu den ökologischen Vorteilen sind versickerungsfähige Pflasterbefestigungen auch finanziell lohnend. Denn zahlreiche Kommunen sind dazu übergegangen, die Abwassergebühr gesplit-

tet zu berechnen. Dabei berücksichtigen sie, ob Flächen rund ums Haus die Niederschläge versickern lassen. Neben Nachlässen bei den Abwassergebühren gewähren einige Kommunen auch finanzielle Zuschüsse, wenn Immobilienbesitzer vorhandene Bereiche wieder entsiegeln.

Unter www.betonstein.org etwa gibt es weitere Informationen zu versickerungsfähigen Pflastersteinen. Doch nicht nur in dieser Hinsicht ist Betonstein nachhaltig: Die dezentrale Fertigung mit kurzen Transportwegen, die Langlebigkeit sowie ein hoher Recyclinganteil machen das Baumaterial ökologisch attraktiv. Zudem bietet es vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung des Gartens, von der Pflasterung über Trockenmauern bis hin zur Pflanzelementen. (DJD)



Gegen die Flächenversiegelung: Versickerungsfähige Pflastersteine ermöglichen es, dass Regenwasser abfließen kann. Foto: DJD/ betonstein.org



Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER

Techn. Fachgroßhandel

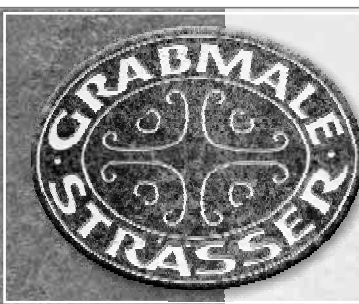
Morsbacher Straße 7

51580 Reichshof-Denklingen

Telefon: 02296/90422 • Telefax: 02296/90423

info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN

NEUREMSCHIED 11

TEL. 02263/2441



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung



- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2

51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186

Fax: 02262/701187

werkshagen
Wohnen Küche/Planen Shop

Olper Str. 39 • 5702 Bergisch Gladbach
02261 40064 • info@werkshagen.de
www.werkshagen.de • <https://www.werkshagen.de>



**WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT**

Ganz schön bunt: 50 neue Gürtelfarben in Berghause

Gleich 50 Prüflinge im Alter zwischen 6 und 85 Jahren stellten sich am 8. Juni dem Urteil von Prüferin Bernadette von der Neyen. Mit zusätzlich ungefähr 30 Zuschauern war die Halle in Berghausen damit voll ausgelastet. Die Prüflinge zeigten ihr Können in den Disziplinen Grundsschule, Poomsae, Zweikampf, Einschrittkampf, Selbstverteidigung und bei den höheren Gurten auch im Bruchtest. Am Ende überzeugten alle die Prüferin und durften die Urkunde und Berechtigung zum Tragen des nächsthöheren Gürtel entgegennehmen. So freute sich Reiner, mit 85 Jahren der älteste Prüfling, über seinen neuen grünen Gürtel. Besonders hervor taten sich auch Liviana Neufeld (grüner Gürtel) und Aurora Wilke (blau-roter Gürtel), die an diesem Tag zu den beiden Prüfungsbesten gekürt wurden. Gefeierte wurde die Prüfung dann



Die Prüflinge

Familien

ANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

abends mit dem traditionellen Sommerfest, bei dem sogar das Wetter mitspielte und die Berghausener einige Sonnenstunden am neuen Dorfzentrum genießen konnten.

KIRCHE

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

- Freitag, 05. Juli**
8 Uhr Meditation am Morgen in Hülsenbusch
(Anmeldung bei Pfarrerin Alexandra Pook)

Sonntag, 7. Juli
10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch
- Sonntag, 14. Juli**
10.15 Uhr - Regionalgottesdienst in der Nachbargemeinde Müllенbach-Marienheide
Ev. Kirche Marienheide

Sonntag, 21. Juli
10.15 Uhr - Regionalgottesdienst in der Nachbargemeinde Müllенbach-Marienheide
Ev. Kirche Müllенbach

Sonntag, 28. Juli
10.15 Uhr - Regionalgottesdienst in der Nachbargemeinde Müllенbach-Marienheide
Ev. Kirche Marienheide



Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

Wussten Sie schon?...

..., warum Flaschenverschlüsse jetzt festhängen?

PET-Flasche oder Milchkarton aufgedreht, am Verschluss gezogen - und er geht gar nicht ab? Dabei handelt es sich nicht etwa um einen Verarbeitungsfehler, sondern um einen neuen Hersteller-Trend, der bald auch Gesetz werden und die Umwelt schützen soll: So genannte „Tethered Caps“ sorgen dafür, dass die Verschlusskappen auch nach dem Öffnen an der Getränkeverpackung befestigt bleiben. Diese neue Verbundenheit ist durchaus Absicht und hat einen

guten Grund, erklärt die Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Denn die Schraubdeckelchen von Getränkeverpackungen ohne Pfand landen allzu oft in Gewässern, Wäldern und an Stränden, aber auch in städtischen Grünanlagen, am Straßenrand oder in Bahngleisen. Dieses Problem hat auch die EU erkannt und die Lösung der „Tethered Caps“ zur Pflicht gemacht: In Deutschland gilt dies ab 3. Juli 2024 für alle Einweg-Getränkeverpackungen, die ganz

oder teilweise aus Kunststoff bestehen - z. B. Saftkartons oder Einweg-PET-Getränkeflaschen - mit einem Volumen von bis zu drei Litern. Einige Anbieter sind dem allerdings bereits vorausgeeilt und bei bekannten Softdrinks oder auch Milch vom Discounter bleibt teilweise die Kappe schon an Flasche oder Karton. So werden sie idealerweise gleich richtig mit entsorgt und recycelt. Weil die Umstellung bei manch vertrautem Produkt für Verbraucher:innen doch unerwartet kam, drucken

einige Hersteller nun entsprechende Hinweise auf ihre Verpackungen oder Schraubverschlüsse. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)



Wussten Sie schon...

..., dass beschädigte Geldscheine ihren Wert behalten?

Zerrissen, bemalt oder in der Hosentasche mitgewaschen: Wenn eine Banknote stark in Mitleidschaft gezogen wurde, wird sie nicht sofort wertlos. Ein zerrissener Schein kann mit transparentem Klebenband repariert werden. Ist eine Hälfte des Scheins verloren gegangen gilt: Wenn die größere Hälfte des Scheins noch existiert, ist er als Zahlungsmittel weiterhin gültig. Auch beschriebene oder bemalte Scheine können weiter verwendet werden. Allerdings sind Händler nicht verpflichtet die beschädigten Banknoten anzunehmen, erklärt die Verbraucherzentrale NRW. Es empfiehlt sich daher der Um-

tausch bei einer Bank. Sollte die eigene Hausbank den Schein nicht annehmen, können sich Betroffene an die Deutsche Bundesbank wenden. Sie ist auch die richtige Ansprechpartnerin, wenn es um fast gänzlich zerstörte Geldscheine geht. Können Betroffene nachweisen, dass die fehlenden Teile von Geldscheinen, von denen weniger als die Hälfte vorliegen, vernichtet wurden, ist ein Umtausch möglich. Durch die Hochwasserkatastrophe in Deutschland bearbeitet die Deutsche Bundesbank derzeit eine außergewöhnlich hohe Zahl solcher Anträge. (Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach)



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Rundblick Gummersbach | 17. Jahrgang | Nr. 14 | Samstag, 06. Juli 2024 | Kw 27 | Rautenberg Media | 11

Wer macht denn so was?

Freiwillig und arbeiten? Ja, das gibt es, und gar nicht so selten!

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben hat die Möglichkeit geschaffen, bei der man sich im Alter ab 16 Jahren außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren kann - im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich.

Dabei lohnt sich das Engagement für alle!

Diese Menschen sammeln praktische Erfahrungen und Kenntnisse, sie erhalten Einblicke in die Berufswelt und bleiben mitten im Geschehen, dabei finden sie wieder Anschluss.

Auch die Einsatzstelle profitiert von engagierter Unterstützung durch Freiwillige: Sie bringen frischen Wind und Anstöße von außen in die Einrichtung.

Die Biologische Station Oberberg und die Bergische Agentur für Kulturlandschaft suchen zum 1. August noch Menschen, die sich für den Natur- und Umweltschutz interessieren.

Die Freiwilligen in dieser Einrichtung werden viel im Außendienst unterwegs sein und unsere Mitarbeitenden bei spannenden Tätigkeiten, wie dem Zählen von Feuersalamandern oder der Pflege von Naturschutzgebieten tätig sein.

Die Agentur für Kulturlandschaft und die Biostation bieten auch Bildungsmodule für Schulen und Erwachsene an, bei



denen die Freiwilligen assistieren dürfen und auf diese Weise viel Wissenswertes selber erfahren.

Interessiert?
Weitere Informationen sind auf den Webseiten des Bundesfreiwilligendienstes und des NABU zu erfahren.
Darüber hinaus ist Frau Jacqueline Jahn Ansprechpartnerin für die Freiwilligen beider Einrichtungen und kann gern per E-Mail: jahn@bs-bl.de oder Telefon: 02293-90150 kontaktiert werden.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

KREIS-STADT

rundblick

GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Celina Wessling

FON

02241 260-176

E-MAIL

c.wessling@rautenberg.media

12

Rundblick Gummersbach | 17. Jahrgang | Nr. 14 | Samstag, 06. Juli 2024 | Kw 27 | rundblick-gummersbach.de/e-paper



Zukunft gestalten mit professionellem Eventmanagement und Hochzeitsplanung

In einer sich stetig wandelnden Welt gewinnt professionelles Eventmanagement zunehmend an Bedeutung. Veranstaltungen jeder Größe, seien es Firmenfeiern, kulturelle Events oder Hochzeiten, erfordern heute mehr als nur eine gute Planung. Sie verlangen Kreativität, Flexibilität und ein fundiertes Verständnis für aktuelle Technologien und Branchentrends. Das IST-Studieninstitut reagiert auf diese Anforderungen mit etablierten Weiterbildungen im Bereich Eventmanagement, die kontinuierlich aktualisiert und an die neuesten Branchenentwicklungen angepasst werden. Parallel zum Eventmanagement erfreut sich die Hochzeitsplanung immer größerer Beliebtheit. Der Traum von der perfekten Hochzeit lässt den Bedarf an professionellen Wedding Plannern stetig steigen. Angehende Hochzeitsplaner:innen müssen dabei nicht nur über organisatorisches Geschick verfügen, sondern auch Einfühlungsvermögen und Kreativität zeigen, um den schönsten Tag im Leben eines Paares unvergesslich zu gestalten.

Berufsbegleitende Weiterbildung

Das IST-Studieninstitut (www.ist.de) bietet für beide Berufsfelder - Eventmanagement und Hochzeitsplanung - flexible berufsbegleitende Weiterbildungen an. Die Kurse sind so konzipiert, dass sie theoretisches Wissen und praktische Anwendungen in Einklang bringen und den Teilnehmenden ermöglichen, sich direkt in die jeweilige Branche zu integrieren. Alle Weiterbildungen zeichnen sich durch digitale Lernmodelle aus, die eine ideale Kombination aus Selbststudium und Praxiserfahrung ermöglichen. Dank Online-Vorlesungen, Online-Tutorien und digitalen Studienheften können die Teilnehmenden lernen, wann und wo sie möchten.

Die 10-monatige Weiterbildung „Eventmanagement (IST/IHK)“ deckt ein breites Spektrum an Fähigkeiten ab, die für die erfolgreiche Planung und Durchführung von Veranstaltungen erforderlich

sind. Expert:innen aus der Branche vermitteln Know-how zu Eventkonzeption, Budgetierung, Marketing sowie aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit und dem Einsatz neuer Technologien. Im 3-monatigen Kurs „Wedding Planner“ konzentrieren sich die Teilnehmenden auf die spezifischen Anforderungen der Hochzeitsplanung. Der Schwerpunkt liegt auf Themen wie Kundenberatung, Designkonzeption, Vertragsmanagement und der Koordination des Hochzeitstages. Eine Besonderheit ist die Möglichkeit, direkt von erfahrenen Profis zu lernen, z. B. von der preisgekrönten Wedding & Event Plannerin Marie Alsleben, die mit ihrer Agentur den Fokus auf die Luxus-Hoch-



Foto: Pixel-Shot/stock.adobe.com/akz-o

zeitsplanung in fernen Reiseländern legt. Ihre Erfahrungen und Kenntnisse bieten den Teilnehmenden wertvolle Einblicke und fördern eine umfassende und praxisorientierte Ausbildung. (akz-o)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Gummersbach



WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobb**basis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 20. Juli 2024
Annahmeschluss ist am:
12.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

FDP Gabriele Priesmeier

Bündnis 90 / Die Grünen

Konrad Gerards

CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling

Fon 02241 260-176

c.wessling@rautenbergberg.media

REPORTER

Michael Kupper

Mobil 0179 544 74 06

kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß

l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52

Bernd Müller

post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media

facebook.de/rautenbergbergmedia

instagram.de/rautenbergberg_media

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> SOMMERANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

An- und Verkauf

GOBELINBILD gesucht

am liebsten mit Rahmen.

0163 1950485

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot
Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?

WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenbergberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 6. Juli

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Sonntag, 7. Juli

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Montag, 8. Juli

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Dienstag, 9. Juli

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Mittwoch, 10. Juli

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Donnerstag, 11. Juli

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Freitag, 12. Juli

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Samstag, 13. Juli

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 14. Juli

Elefanten-Apotheke

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Montag, 15. Juli

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 16. Juli

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Mittwoch, 17. Juli

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Donnerstag, 18. Juli

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Freitag, 19. Juli

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Samstag, 20. Juli

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 21. Juli

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag:

15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Nümbrechter Lichterfest am 13. Juli 2024 im Kurpark

Nümbrecht ganz im Zeichen von Musik, Tanz, guter Laune und strahlenden Lichtern beim Nümbrechter Lichterfest am 13. Juli 2024



Am 13. Juli 2024 ist es endlich wieder so weit: Kleine Stars, große Ballone und ein buntes Höhenfeuerwerk bringen den Kurpark zum Leuchten, sorgen für gute Stimmung und lassen die Festwiese erstrahlen. Und alles bei freiem Eintritt.

„Das Lichterfest im Kurpark ist seit Jahrzehnten eine Traditionsveranstaltung für Jung und Alt sowie für Familien, Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Tausende Besucherinnen und Besucher strömen Jahr für Jahr

am zweiten Wochenende im Juli in den Kurpark. Das Lichterfest erfreut sich nicht nur in Nümbrecht, sondern auch in der gesamten Region größter Beliebtheit“, erklärt der Geschäftsführer der Nümbrechter Touristinfo, Benjamin Häcke.

Auch in diesem Jahr startet das bunte Programm für Jung und Alt bereits ab 13.00 Uhr. Die Gemeindewerke Nümbrecht sowie die DLRG Nümbrecht bieten Spiel und Spaß für Groß und Klein auf der Festwiese an. Softgetränke

werden in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Ab 17.00 Uhr sorgt das Jugendorchester des Musikvereins Heddinghausen für musikalische Unterhaltung. Nach dem Fassanstich lädt Bürgermeister Hilko Redenius traditionell zu einer Runde Freibier ein. Anschließend werden die Gewinnerinnen und Gewinner der Tombola gezogen. Als Hauptgewinn winkt eine Ballonfahrt im GWN Ballon für 2 Personen. Die Lose für die Tombola

sind in der Touristinfo und im Einzelhandel erhältlich.

Traditionsgemäß spielt die Band „Hot Stuff“ ab 20.00 Uhr mit aktuellen Chartbreakern, Schlagern, kölschen Hits und Klassikern aus 40 Jahren Rock- und Popgeschichte den perfekten Soundtrack zum Feiern und Tanzen. Während „Hot Stuff“ zum Tanzen einlädt, bereiten sich die Ballonfahrerinnen und -fahrer mit ihren Teams auf das große Glühen ihrer Ballone vor. Gegen 21.30 Uhr verzaubern uns die riesigen Ballone wieder einmal mit einer atemberaubenden Choreographie zu bekannten Musikstücken. Abgerundet wird der Abend mit einem weiteren Erlebnis für Auge und Ohr: einem farbenfrohen Höhenfeuerwerk.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Manufaktur bietet ein abwechslungsreiches Speiseangebot und insbesondere unsere kleinen Gäste und Naschkatzen können sich über verschiedene Süßwarenangebote wie Eis und Crêpes freuen.

Der Eintritt ist wie immer frei!



Foto: Regina Rohde, Gemeinde Nümbrecht



Foto: Regina Rohde, Gemeinde Nümbrecht

Lichterfest im Kurpark

13. Juli 24

Ab 20 Uhr Livemusik mit **HOT STUFF**

Mit handgezeichneten Illustrationen von:

Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH, Tel.: 02293-302 302